

Klinik ein Aushängeschild des Landkreises

INFRASTRUKTUR SPD-Kreisvorstand informierte sich über den Stand der Arbeiten

WITTMUND/AH – „Wir stellen unser Wittmunder Krankenhaus mit der Neustrukturierung und Modernisierung im zweiten Bauabschnitt zukunftsfähig auf“, so Ralf Benninghoff, Geschäftsführer der Krankenhaus Wittmund gGmbH, vor den Mitgliedern des SPD-Kreisvorstandes Wittmund.

Gemeinsam mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Siemtje Möller und Landrat Holger Heymann informierten sich die Sozialdemokraten über den Sachstand der

umfangreichen geplanten Arbeiten. Benninghoff betonte, dass die konsequente Unterstützung der Wittmunder Kreispolitik zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des Wittmunder Krankenhauses sowie die gute Vorbereitung seitens der Krankenhausführung in Hannover den Ausschlag gegeben habe, dass Wittmund im Krankenhausförderprogramm mit hohen Summen berücksichtigt wurde.

Der in der Planung vorgesehene zweite Bauabschnitt

mit der Neustrukturierung des Pflegebereiches und des neuen Haupteinganges geht einher mit der neuen Haupterschließung für Besucher und Patienten über die Bundesstraße 210. Der völlig neu gestaltete Eingangsbereich führt daneben auch zu einer Entlastung der Parkplatzsituation.

SPD-Kreisvorsitzender Eike Cornelius sprach Geschäftsführer Benninghoff den Dank der Sozialdemokraten aus. Die Modernisierung des Wittmunder Krankenhauses sei

neben der wesentlich besseren Versorgung der ambulanten und stationären Patienten ein Aushängeschild der Kreisstadt Wittmund.

Die dann anders gelagerte Verkehrsführung zur Bundesstraße 210 müsse auch Berücksichtigung in der Planung der Stadt Wittmund finden, die dort ein neues Baugebiet plant. Sämtliche Interessen des Landkreises, der Krankenhaus gGmbH und der Stadt Wittmund, so Eike Cornelius, müssten aufeinander abgestimmt werden.